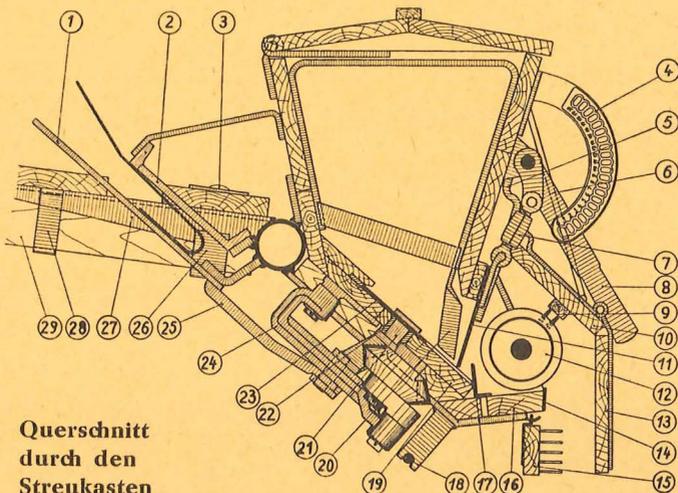




Bedienungsanleitung und Ersatzteilliste für Düngerstreuer AMAZONE Typ HDG (mit Laufrädern)



Querschnitt
durch den
Streukasten

Abb. 1

Es bedeuten:

- | | | |
|--|--|----------------------------|
| 1. Rührschieber-Stellhebel | 9. Bürstenreinigungs-Vorrichtung | 18. Spannschiene |
| 2. Rührschieber-Stellsegment | 10. Abdeckbrett | 19. Kastenboden |
| 3. Befestigungsschraube mit Dreieckscheibe | 11. Durchlaßschieber | 20. Streurechen |
| 4. Durchlaßschieber-Segment | 12. Streuwalze mit Streuspirale | 21. Rührschieberzapfen |
| 5. Führungsbügel für Durchlaßschieber | 13. Windschutzbrett (Sonderausrüstung) | 22. Führungskasten |
| 6. Feststellhaken (Sonderausrüstung) | 14. Streuschiene | 23. Rührschieber |
| 7. Spannschloß | 15. Nagelbrett (Sonderausrüstung) | 24. Kulisse |
| 8. Durchlaßschieber-Stellhebel | 16. Muldenbrett | 25. Kulissen-Zugstange |
| | 17. Hemmschiene | 26. Hinterer Deichselbügel |
| | | 27. Deichselhalter |
| | | 28. Vorderer Deichselbügel |
| | | 29. Deichsel |

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A) Übernahme	2
B) Inbetriebnahme	2
C) Arbeitsweise	2
D) Einsteller der Streumenge	2
E) Wartung	3
F) Besondere Hinweise	3
G) Streutabelle	4/5
H) Ergänzungen zur Streutabelle	6
I) Sonderausrüstungen	6/7
K) Ersatzteilliste	7/8

A) Übernahme

Beim Empfang der Maschine feststellen, ob Transportschäden aufgetreten sind oder Teile fehlen! Nur **sofortige** Reklamation beim Transportunternehmen führt zum Schadenersatz.

B) Inbetriebnahme

Vor Inbetriebnahme Verpackung einschl. Drähte usw. restlos entfernen und **Schmierung** überprüfen! Laufradnaben, Ausrückvorrichtung, Winkelgetriebe, Kulissee (24) und Streuwalzenlager müssen mit Fett versehen werden. An den wichtigsten Schmierstellen sind Schmiernippel angebracht.

Die Deichselbäume werden bei den Rohrrahmen-Maschinen nach Lockerung des vorderen Deichselbügels (28) und Abnahme der Befestigungsschraube (3) und des hinteren Deichselbügels (26) in die Deichselhalter (27) eingeschoben. Anschließend wird die Befestigungsschraube (3) durch das Loch des Deichselbaumes gesteckt und der Deichselbaum (29) mit dem hinteren Deichselbügel angeklemt. Das Langloch im Deichselhalter ermöglicht die genaue Anpassung der Scherdeichsel an das Pferd.

Bei den Maschinen mit aufgenieteten oder festgeschweißten vorderen Deichselbügeln (28) werden die Deichselbäume durch die Deichselbügel geschoben und mit je einer Feststellschraube festgeklemmt.

C) Arbeitsweise

Die Arbeitsweise des AMAZONE Walzendüngerstreuers ist so einfach wie der Düngerstreuer selbst. Aus dem glatten Holzkasten wird durch den sich hin- und herbewegenden Rührschieber der Dünger durch den Durchlaß der Streuwalze zugeführt, die ihn in gleichmäßiger Verteilung ausstreut.

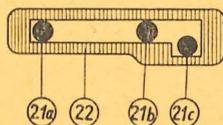
D) Einstellen der Streumenge

Die Mengenregulierung geschieht durch Verstellen des Durchlaßschiebers (11) am Durchlaßschiebersegment (4) (20 Einstellmöglichkeiten) und des Rührschiebers (23) am Rührschieber-Stellsegment (2) (10 Einstellmöglichkeiten). Man kann dieselbe Streumenge oft durch kleine Rührung - großen Durchlaß oder große Rührung - kleinen Durchlaß erzielen.

E) Wartung

Die Reinigung der Maschine ist besonders einfach und nach jedem Gebrauch folgendermaßen durchzuführen:

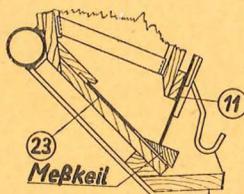
- 1) Abdeckbrett (10) abnehmen!
- 2) Streuwalze (12) aus den Lagern herausnehmen!
- 3) Streurechen (20) aus dem Kasten nach oben herausziehen!
- 4) Durchlaßschieber (11) in oberste Stellung ziehen!
- 5) Hemmschiene ausbauen!
- 6) Klinke an der Rührschieberzugstange nach oben klappen!
- 7) Rührschieberzapfen (21) nach rechts in Reinigungsstellung (21c) bringen und Rührschieber nach Hochdrücken in den Streukasten nach hinten herausnehmen!
- 8) Führungsbügel für Durchlaßschieber (5) hochklappen bis Schieber frei pendelt!
- 9) Streuer und ausgebaute Teile mit Bürste oder Besen reinigen!



21a-c Rührschieberzapfen
22. Führungskasten
Abb. 2

F) Besondere Hinweise

- 1) Nach der ersten Inbetriebnahme Muttern nachziehen!
- 2) Maschine nicht draußen stehen lassen! - Ein frischer Anstrich besonders der Eisenteile nach einigen Jahren erhöht die Lebensdauer.
- 3) Nur ein gleichmäßiger Durchlaß auf der ganzen Maschinenbreite gewährleistet eine gleichmäßige Streuarbeit!
Überprüfung mit Meßkeil (Abb. 3). Evtl. Durchlaßschieber durch Drehen der Spannschlösser (7) nachstellen oder Kastenboden (19) durch Anziehen der Spannschiene (18) an beiden Seiten ausrichten!
- 4) Nach dem Anspannen prüfen, ob Düngerkasten in Waage liegt (s. Abb. 4)!
- 5) Vor dem Einfüllen des Düngers müssen die Streuwalze, das Muldenbrett und das Kasteninnere trocken sein!
- 6) Vor Beginn des Streuens Streumulde vollaufen lassen!
- 7) Hemmschiene nur bei rieselndem Dünger in der Maschine lassen!
- 8) Bei schmierendem Dünger - geringe Rührung! Ohne Hemmschiene streuen!
- 9) Bei haftendem, klumpigem Dünger - möglichst große Rührung! Ohne Hemmschiene streuen!
- 10) Bei gekörntem Dünger - Durchlaß nicht kleiner als die großen Düngerkörner und Rührhub nicht über Stellung 5! Evtl. Hemmschiene einbauen!
- 11) Große Düngermenge ohne Streurechen streuen!



11. Durchlaßschieber
23. Rührschieber
Abb. 3

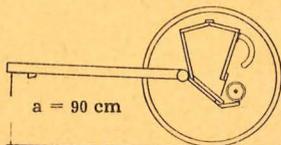


Abb. 4

G) Streutabelle

für AMAZONE HDG 1 (2 m Streubreite)

Düngersorte	Streumenge kg pro ¼ ha	gez. Rührsch.		gez. Rührsch. u. Hemmsch. „S“		ungez. Rührsch.	
		D	R	D	R	D	R
A. Pulverförmig Brantkalk	200	8	5	—	—	—	—
	300	7	8	—	—	—	—
	400	10	9	—	—	—	—
	500	13	10	—	—	—	—
	650	8*	10*	—	—	—	—
	850	15*	8*	—	—	—	—
	1000	15*	9*	—	—	—	—
	1200	16*	10*	—	—	—	—
1400	20*	10*	—	—	—	—	
Camaphos.	100	6	5	—	—	7	4
Camaphoskali	125	5	5	—	—	8	5
Kalkstickstoff (ungeölt)	10	1	1	2	1	2	1
	25	2	2	4	2	3	2
	50	4	3	6	3	4	4
	75	4	4	6	4	5	5
Kalkstickstoff (geölt)	20	3	3	5	4	4	4
	40	4	4	6	5	5	5
	70	5	5	7	6	6	6
Mischkalk	200	18 ⁰	9 ⁰	—	—	—	—
	300	20 ⁰	10 ⁰	—	—	—	—
	400	8 ^{0*}	10 ^{0*}	—	—	—	—
	500	16 ^{0*}	8 ^{0*}	—	—	—	—
	750	20 ^{0*}	10 ^{0*}	—	—	—	—
Rhenania	40	6	1	5	4	6	3
Phosphat.	50	6	2	6	4	5	4
	75	5	4	6	5	6	4
	90	5	6	6	6	6	5
	100	6	5	7	6	10	2
	110	11	1	10	4	11	2
	125	10	2	8	6	12	1
	150	7	6	9	6	12	2
Rheka-Phos 11/22 und 15/18	75	4	3	6	4	5	4
	100	5	4	6	5	6	4
	125	4	6	7	6	7	4
	150	4	7	7	7	6	6
	250	3	10	6	10	5	9
Superphosphat Thomasphosphat	40	3	2	4	4	3	4
	50	2	5	4	5	4	5
	75	4	5	6	4	6	3
	90	5	3	5	6	5	5
	100	5	4	5	7	5	6
	110	5	5	6	6	4	7
	125	5	6	6	7	6	5
	150	6	5	6	8	5	8

Düngersorte	Streuenge kg pro 1/4 ha	gez. Rührsch.		gez. Rührsch. u. Hemmsch. „S“		ungez. Rührsch.		
		D	R	D	R	D	R	
B. Kristallig Kainit	150	3	7	—	—	—	—	
	250	3	8	—	—	—	—	
Kalidüngesalz 38—42%	50	2	3	—	—	—	—	
	65	2	4	—	—	—	—	
	75	2	5	—	—	—	—	
	100	4	4	—	—	—	—	
Kalkmergel	400	13 ^o	9 ^o	—	—	—	—	
	520	20 ^o	10 ^o	—	—	—	—	
	750	18 ^{o*}	8 ^{o*}	—	—	—	—	
Schwefelsaures Ammoniak	12	1	2	—	—	1	3	
	25	2	2	—	—	3	3	
	50	2	4	—	—	4	4	
	75	5	3	—	—	6	4	
	100	4	5	—	—	6	5	
C. Grießförmig Kalkstickstoff gekörnt	10	0	1	1	1	1	2	
	25	1	1	3	1	2	2	
	50	2	1	4	2	5	2	
	75	2	2	4	3	4	4	
Rheka-Phosphat 11/22	75	3	2	5	4	3	4	
	100	3	3	7	3	5	3	
	125	3	4	7	5	4	5	
	150	4	4	6	6	5	4	
	250	7	3	8	6	7	5	
D. Mittelgekörnt Ammonsulfatsalpeter Phosphatkali	25	2	2	4	3	3	2	
	50	4	2	5	4	3	4	
	75	3	4	5	5	4	3	
	100	4	3	5	6	4	4	
	Kalkammonsalpeter Superphosphat	150	5	5	6	6	6	4
200	6	5	8	6	6	6		
E. Grobgekörnt Amsupka Kalkammoniak Phosphatkali Kalksalpeter Kampka Kampsalpeter Nitrophoska Ruhr-Volldünger Superphosphat Volldünger-Hoechst	25	3	1	4	3	3	2	
	50	3	2	3	5	3	4	
	75	4	2	3	7	4	3	
	100	5	2	3	9	4	4	
	125	5	3	5	5	5	4	
	150	5	4	7	5	5	5	
	175	3	7	6	7	5	6	
	200	7	3	7	6	7	5	
	250	5	5	7	7	7	6	
	300	7	4	9	6	8	5	
	400	8	5	7	8	9	6	
	F. Gemischt Thomasphosphat + Kali 1:1	75	4	5	—	—	—	—
		100	5	4	—	—	—	—
125		5	6	—	—	—	—	
150		6	4	—	—	—	—	
225		7	6	—	—	—	—	
250		8	4	—	—	—	—	

D = Einstellung des Durchlaßschiebers

^o = ohne Streurechen

R = Einstellung des Rührschiebers

* = Streuwalze mit Kalkstreuspirale

H) Ergänzungen zur Streutabelle

Unter Berücksichtigung der nachstehenden Übersicht gilt die Streutabelle für sämtliche AMAZONE Düngerstreuer des Types HDG, die vom Maschinenlaufrad aus angetrieben werden. Hierbei ist der in der letzten Spalte nachfolgender Übersicht angegebene Änderungswert für die Streumenge zu berücksichtigen (Werte abgerundet).

Zum Beispiel: HDG 1 D = 8 R = 5 ergibt 200 kg pro $\frac{1}{4}$ ha Branntkalk
 HDG 2 D = 8 R = 5 ergibt 200 kg — 10 % = 200 kg — 20 kg = 180 kg pro $\frac{1}{4}$ ha
 HDG 1G D = 8 R = 5 ergibt 200 kg + 67 % = 200 kg + 134 = 334 kg mit 5.60—15 pro $\frac{1}{4}$ ha

Wegen der unterschiedlichen Düngerbeschaffenheit gibt die Streutabelle nur einen Anhalt. Es empfiehlt sich daher das vorherige Abdrehen im Stand mit der hochgebockten Maschine. Hierbei ist das Antriebslaufrad (links, bei HDG 3 und 4 links und rechts) gemäß der in der vorletzten Spalte angegebenen Raddrehzahl zu drehen. Das Gewicht der ausgestreuten Düngermenge mit 10 malgenommen ergibt die Streumenge auf $\frac{1}{4}$ ha. Zum Beispiel: HDG 2: bei D = 2, R = 5 und 34 Radumdrehungen fallen 6,9 kg Kali-Düngesalz. Die Streumenge auf $\frac{1}{4}$ ha beträgt dann 69 kg.

Typ	Streubreite	Radart	Rad- durchmesser	Rad- drehzahl	Änderungswert für die Streumenge
HDG 0	1,75 m	Holz- u. Eisenr.	1,02 m	45 Umdr.	0 %
HDG 1	2,00 „	Holz- u. Eisenr.	1,02 „	39 „	0 %
HDG 1	2,00 „	Holz- u. Eisenr.	1,16 „	34 „	— 10 %
HDG 1	2,00 „	4.00—36 AM	1,07 „ *	37 „	— 5 %
HDG 1 G	2,00 „	5.60—15	0,61 „ *	65 „	+ 67 % = + $\frac{2}{3}$
HDG 1 G	2,00 „	130—20 AW	0,72 „ *	55 „	+ 40 %
HDG 2	2,50 „	Holz- u. Eisenr.	1,16 „	27,5 „	— 10 %
HDG 2	2,50 „	4.00—36 AM	1,07 „ *	30 „	— 5 %
HDG 2 G	2,50 „	5.60—15	0,61 „ *	52 „	+ 67 % = + $\frac{2}{3}$
HDG 2 G	2,50 „	130—20 AW	0,72 „ *	46 „	+ 40 %
HDG 3	3,00 „	Holz- u. Eisenr.	1,16 „	23 „	— 10 %
HDG 3 G	3,00 „	130—20 AW	0,72 „ *	37 „	+ 40 %
HDG 3 G	3,00 „	170—20 AW	0,84 „ *	31,5 „	— 20 %
HDG 4 G	4,00 „	170—20 AW	0,84 „ *	24 „	— 20 %

* Aufgeführt ist der wirksame Raddurchmesser.

I) Sonderausrüstungen:

- Bürstenreinigungsvorrichtung** - zum Sauberhalten der Streuwalze bei schmierenden Düngersorten. Anbringung unter dem Abdeckbrett (10). Bei anderen Düngersorten Reinigungsvorrichtung durch Hochhängen des Abdeckbrettes mittels Feststellhaken (6) ausschalten!
- Ungezahnter Rührschieber** - zum Ausstreuen kleiner und kleinster Mengen unterschiedlich oder grob gekörnter Düngersorten.
- Rührschieber „G“ mit Greifern** - zum Ausstreuen großer Mengen feuchten Düngers.
- Streuwalze „K“ mit Kalkstreuspirale** - zum Ausstreuen großer Mengen Kalk.

5. **Kastenvergrößerung und Aufsatzkasten** - zum Einsparen der Hälfte der Tankpausen bei besonders großen Streumengen, z. B. Kalk.
6. **Verteilvorrichtung** - zum Verstäuben des Düngers innerhalb der Maschinenstreubreite, z. B. Kalkstickstoff für Unkrautbekämpfung, und zur Vermeidung von Streureifen bei höheren Arbeitsgeschwindigkeiten.
7. **Windschutzbrett und Windschutztuch** - zur Verhinderung einer Beeinflussung des Streuvorganges durch Wind.
8. **Stangendeichsel** - zum Ziehen des Düngerstreuers ohne Vorderwagen von zwei Zugtieren.
9. **Schlepperdeichsel** - für Maschinen mit Gummibereifung auch mit Ausrückvorrichtung (Bedienung vom Schlepperfahrer aus) lieferbar.
10. **Vorderwagen** - zur Erleichterung des genauen Fahrens bei Gespannzug.
11. **Langfahrvorrichtung** - nur für Straßenfahrt bei breiteren Maschinen.
12. **Anbauvorrichtung für Dreipunkt-Kraftheber** - nur für HDG 1 und 2 in Rohrrahmen-Ausführung zum Anbau an einen Schlepper mit Dreipunkt-Kraftheber. Antrieb des Düngerstreuers über Maschinenlaufräder.
14. **Dünger-Mischvorrichtung** - macht aus jedem Seriendüngerstreuer einen Mehrsortendüngerstreuer. Nach Einfüllen der verschiedenen Düngersorten bis zur Füllmarke und Schließen des Kastens wird der Mischkasten mehrmals gedreht. Dann wird der einseitige Deckel geöffnet und der gemischte Dünger durch Drehen des Kastens nach unten in den Streukasten des Düngerstreuers geschüttet (s. Abb. 5).

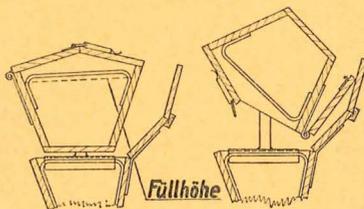


Abb. 5

K) Ersatzteilliste

für „AMAZONE HDG“ 1 mit Rohrrahmen (2 m Streubreite)
 „AMAZONE HDG“ 2 mit Rohrrahmen (2,5 m Streubreite)

Bild-Nr.	Benennung	HDG 1 mit Rohrrahmen Ersatzteil-Nr.	HDG 2 mit Rohrrahmen Ersatzteil-Nr.
-	Linke Radnabe	A 163 L	A 74
-	Rechte Radnabe	A 163 R	A 77 K
-	Nabendeckel links	A 164 L	A 75 / 121
-	Nabendeckel rechts	A 164 R	A 78
-	Achskappe zum Aufschrauben	A 151 a	A 152
-	Vorsteckring für Achsschenkel	A 105 a	A 65 a
-	Federhülse an der linken Nabe	A 80 b	A 80 a

Bild-Nr.	Benennung	HDG	HDG 2
		mit Rohrrahmen Ersatzteil-Nr.	mit Rohrrahmen Ersatzteil-Nr.
—	Ausrückgriff an der linken Nabe	A 69	A 69
—	Ausrückbolzen an der linken Nabe	1 U-A 214	2 U-A 214
—	Linkes Laufrad kompl. mit Nabe	1 U-A 200 L	2 U-A 200 L
—	Rechtes Laufrad kompl. mit Nabe	1 U-A 200 R	2 U-A 200 R
—	Achsschenkel	1 U-B 114	2 U-B 114
—	Linker Achshalter mit Achsschenkel	1 U-A 168 L	2 U-A 168 L
—	Rechter Achshalter mit Achsschenkel	1 U-A 168 R	2 U-A 168 R
—	Klauenstirnrad auf dem linken Achsschenkel	1 U-A 91 / 116 L	2 U-A 91 / 116 L
—	Winkelgetriebe kompl.	1 U-B 312 f	1 U-A 312 f
—	Winkelplatte	A 165	A 165
—	Stirnkegelrad am Winkelgetriebe	A 160	A 160
—	Kurbelkegelrad am Winkelgetriebe	A 161	A 161
—	Schubstange zur Kulisse	A 166	A 166
24	Kulisse (Schwinge)	A 159 L	A 159 L
—	Blattlager für Kulisse mit Bolzen	A 162	A 162
2	Rührschieber-Stellsegment	A 11 L	A 11 L
1	Rührschieber-Stellhebel mit Feder	1 U-A 331 f	1 U-A 331 f
—	Rührschieber-Zugstange kompl.	1 U-A 340 f	2 U-A 340 f
23	Rührschieber mit Zapfen	1 U-B 343 f	2 U-A 343 f
21	Rührschieberzapfen	A 21	2 / A 21
22	Führungskasten	A 17 L	A 17 L
12	Streuwalze kompl.	1 U-A 350	2 U-A 350
—	Zahnrad für Streuwalze	A 7 G	A 7 G
11	Durchlaßschieber ohne Spannschlösser	1 U-A 411 f	2 U-A 411 f
7	Spannschloß kompl.	A 14 / 16	A 14 / 16
—	Ziehwelle für Durchlaßschieber kompl. mit Lager	1 U-A 425 f	2 U-A 425 f
8	Stellhebel für Durchlaßschieber mit Blattfeder	A 34	A 34
4	Durchlaßschieber-Segment	A 10	A 10
20	Streurechen	1 U-A 515	2 U-A 515
29	Deichselbaum	1 U-A 660	1 U-A 660
28	Vorderer Deichselbügel	1 U-A 531	1 U-A 531
26	Hinterer Deichselbügel	1 U-A 530	1 U-A 530

Es wird gebeten, bei Ersatzteilbestellungen neben der Benennung und Ersatzteil-Nr.

möglichst auch den Maschinen-Typ und das Lieferjahr anzugeben.

Bitte, beachten Sie die einzelnen Punkte dieser Gebrauchsanweisung.

Sie ersparen sich damit Zeit, Geld und Ärger.

Bei besonderen Fragen wenden Sie sich bitte an die

Amazonen-Werke H. Dreyer · Gaste Kr. Osnabrück

Fabrik für Kunstdünger-Streuer, Stalldung-Streuer, Kartoffel-Sortier- und Verlesemaschinen, Hackfrucht-Erntemaschinen und Drillmaschinen